



PRESSEMITTEILUNG

2. Dezember 2019

Spende statt Geschenke

Kuhn Baumaschinen unterstützt Ambulantes Kinderhospiz München

MÜNCHEN (MA). Ende November übergab die Kuhn Baumaschinen Deutschland symbolisch für eine Spende zwei Komatsu Spielfahrzeuge an die Stiftung Ambulantes Kinderhospiz München (AKM). Das Unternehmen entschied sich, statt der üblichen Aufmerksamkeiten für die Kunden zu Weihnachten, den Betrag dafür zu verwenden, die Arbeit des AKM zu unterstützen.

Die Spende übergaben der Geschäftsführer von Kuhn Baumaschinen Deutschland, Friedrich Mozelt und Anja Hudak, kaufmännische Leiterin, an Eva-Maria Büttner vom Ambulanten Kinderhospiz in München. Mozelt erklärt: „Statt der üblichen Aufmerksamkeiten für unsere Kunden haben wir uns dieses Jahr entschlossen, das Geld lieber einer gemeinnützigen Organisation zukommen zu lassen. Da uns die Arbeit des Ambulanten Kinderhospiz in München überaus imponiert, entschieden wir uns, diese extrem wichtige Arbeit zu unterstützen.“

Die Stiftung Ambulantes Kinderhospiz München betreut seit 2004 Familien mit unheilbar kranken und lebensbedrohlich schwerkranken Ungeborenen, Neugeborenen, Kleinkindern, Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen sowie auch schwerstkranken Eltern mit Minderjährigen im Haushalt. Die Stiftung ist ab der Diagnose der Erkrankung, im Krankenhaus und zu Hause, bis über den Tod hinaus für die gesamte Familie da. Dabei wird das Team aus Ärzten, Psychologen, Krankenschwestern und Sozialarbeitern von über 300 ehrenamtlichen Mitarbeitern in den Bereichen Krisenintervention, Familienbegleitung und Öffentlichkeitsarbeit unterstützt. Ziel und Aufgabe ist es, den Familien in dieser schwierigen Zeit eine feste Stütze zu sein und Momente der Sicherheit, Geborgenheit und Normalität zu schenken.

„Familien in sollen Ausnahmesituationen gemäß ihren individuellen Bedürfnissen zu unterstützen, bedarf ein hohes Maß an Expertise, Professionalität und Sensibilität. Dieses Engagement mit unserer Spende zu unterstützen ist für unser Beitrag, dabei ein wenig zu helfen“, unterstreicht Friedrich Mozelt überzeugt.

Zur Veröffentlichung, honorarfrei. Belegexemplar oder Hinweis erbeten.

Bildmaterial:



Bildtitel: Symbolisch für eine Spende überreichten Geschäftsführer Friedrich Mozelt (rechts) und kaufmännische Leiterin Anja Hudak von Kuhn Baumaschinen Deutschland zwei Spielfahrzeuge von Komatsu an Eva-Maria Büttner vom ambulanten Kinderhospiz München.

Foto: Kuhn Baumaschinen Deutschland GmbH

Kuhn Baumaschinen Deutschland mit den Top-Marken Komatsu, Topcon, Mc Closkey und HBM Nobas bietet seinen Kunden die flächendeckende Sicherheit eines starken Partners im Vertriebs- und Servicegebiet Bayern und Baden-Württemberg. Der Baumaschinenspezialist verfügt über flächendeckende Niederlassungen in Hohenlinden, Stuttgart, Ulm und zukünftig auch in Wörth a. d. Donau bei Regensburg. Neben dem Vertrieb und der Vermietung von neuen und gebrauchten Baumaschinen zählt zum Produktportfolio ebenso der Service, die Beratung und die Finanzierung für die Geräte. Kuhn Baumaschinen Deutschland ist Teil der Firmengruppe KUHN, die seit mehr als vier Jahrzehnten eine etablierte Vertriebs- und Serviceorganisation in der Baumaschinenbranche und größter privater Komatsu-Händler in Europa ist. Die Zentrale und der juristische Sitz der Kuhn-Baumaschinen Deutschland GmbH befindet sich in Hohenlinden. Weitere Informationen unter www.kuhn-baumaschinen.de